

# Starke

# Konkurrenz

Text: Franck M. Bürgi  
Labor: R. Reinert

## Revox B 795

**Ende März kamen die ersten Exemplare des neuen Revox-Plattenspieler auf den Markt. Wir haben uns eines davon aus dem Handel besorgt, um den – nicht nur für Revox-Verhältnisse, sondern ganz allgemein für einen Tangential-Plattenspieler! – preisgünstigen B 795 unseren Lesern so rasch wie möglich präsentieren zu können. Es würde uns nicht wundern, wenn wir eine der ersten Fachzeitschriften überhaupt wären, denn die Redaktionstestgeräte waren zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht ausgeliefert...**

### Beschreibung

Äusserlich und vom Grundprinzip her unterscheidet sich der B 795 nicht wesentlich von seinem «grösseren Bruder» B 790. Die LED-Anzeige der Umdrehungszahl und die Möglichkeit ihrer Beeinflussung sind entfallen. Der Direct drive-Antrieb ist neu entwickelt worden; es kommt jetzt ein sogenannter MDD-Motor (Magnetic disc drive) mit Tachogenerator und Quarzreferenz zum Einbau. Dieser Motor ist von Revox selbst entwickelt worden und wird auch im eigenen Hause hergestellt. Gleich geblieben ist der Revox-Linatrac-Tangentialtonarm. Die Nachführung erfolgt optoelektronisch mit einem horizontalen Spurfehlwinkel von weniger als  $0,5^\circ$  – der grosse Vorteil der tangentialen Abtastung.

Zum Abspielen einer Platte wird die gesamte, blockartige Tonarmführung um  $90^\circ$  eingeschwenkt. Die Bewegungen des Tonarms (Absenken-Anheben, Bewegung zur Plattenmitte oder nach aussen) werden über Tasten mit Druckpunkt gesteuert. Der Tonarm selbst muss (und kann) nie berührt werden.

Als Standardtonabnehmer wird ein von AKG eigens für Revox entwickeltes System geringer Masse verwendet, das P 20 MDR. Dieses System wie auch andere, von Revox geprüfte und empfohlene Tonabnehmer werden im Werk eingebaut, justiert und geprüft. Damit wird die optimale Abtastfähigkeit eines jeden Systems garantiert.

Die Anschlüsse sind als Cinchbuchsen ausgeführt, zusätzlich ist eine Erdlitze vorhanden. Die getönte Haube hält in allen Lagen selbsttätig; dank ihrer speziellen Formgebung steht sie bei  $45^\circ$ -Öffnung hinten nicht vor.

### Praktische Erprobung

An der Bedienung ist nichts auszusetzen: sie ist einfach und narrensicher, ebenso wie beim B 790. Erwähnenswert ist die Beleuchtung der Schallplatte bei abge-

hobenem System, wenn das Gerät spielbereit ist. Damit und mit der sehr fein ansprechenden seitlichen Steuerung des Tonarms lässt sich die Nadel absolut punktgenau in der gewünschten Rille aufsetzen.

### Labormessungen

Die Gleichlaufschwankungen sind sehr gut, die Rumpel-Fremd- und Geräuschspannungsabstände hervorragend. Leider war eine Messung mit dem Rumpelmesskoppler – bedingt durch die Konstruktion des Plattenspielers – nicht möglich. Bei der ab Werk eingestellten Auflagekraft des Tonarms (12 mN) lässt das Abtastverhalten der AKG-Zelle keine Wünsche offen, ohne allerdings beim horizontalen Wert absolute Spitze zu erreichen.

Die Kanaltrennung ist absolut betrachtet sehr gut, doch stört der extrem hohe Unterschied der beiden Werte etwas – er lässt auf eine nicht absolut optimale Montage des Systems schliessen.

Die Tonarmresonanz liegt bei etwa 12 Hz, also sehr günstig; sie ist recht stark ausgeprägt.

### Zusammenfassung

**Der B 795 ist ein qualitativ hochwertiger Tangentialplattenspieler zu einem – nicht nur für ein Revox-Erzeugnis – günstigen Preis. Er dürfte dem hauseigenen B 790 starke Konkurrenz machen...**

*Preis: 890 Franken (MVP).*

*Generalvertretung:*

*Revox Ela AG, 8105 Regensdorf*

*Tel. (01) 840 26 71*



# Labormessungen Revox B 795

<b>Antriebssystem</b>	Direct drive	
<b>Automatik</b>	Absteller und Tonarmrückführung sowie Abheben bei Berühren des Tonarmblocks	
<b>Serienmässige Tonzelle</b>	AKG P 20 MDR	
<b>Gleichlaufschwankungen</b>	$\pm 0,06\%$	
<b>Rumpel-Fremdspannungsabstand</b>	Aussen: 48 dB Innen: 50 dB Mit RTA: Messung nicht möglich	
<b>Rumpel-Geräuschspannungsabstand</b>	Aussen: 69 dB Innen: 70 dB Mit RTA: Messung nicht möglich	
<b>Abtastverhalten</b>		
<b>Abtastkraft</b>	Horizontal	Vertikal
<b>Abtasttiefe</b>	70 $\mu\text{m}$	50 $\mu\text{m}$
<b>Empfohlene Auflagekraft</b>	12 mN (im Werk eingestellt, von aussen nicht verstellbar)	
<b>Kanaltrennung (1 kHz)</b>	L→R: 26 dB	R→L: 38 dB
<b>Tonarmresonanz</b> (gemessen mit Shure TTR 115)	Bei $\sim 12$ Hz, stark ausgeprägt	